Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 03. November 2021 um 12:23 Uhr

Straßensperrungen erforderlich

Suchaktion nach Kampfmitteln aus dem Weltkrieg an der Bundesstraße 3

Mittwoch 3. November 2021 - **Hannover (wbn). Die laufende Suche nach Kampfmitteln aus dem Zweiten Weltkrieg im Bereich der Bundesstraße 3 - Südschnellweg/ Hildesheimer Straße in Hannover schreitet voran.**

Aktuell wird für die Arbeiten ab Samstag, 6. November, 10:00 Uhr, bis voraussichtlich Sonntag, spätestens 18:00 Uhr, die Ausfahrt von der Willmerstraße auf die Schützenallee nicht möglich sein. Die Sperrung sei notwendig, weil auch in diesem Abschnitt nach verborgenen Kampfmitteln sondiert werde, teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Hannover mit.

Fortsetzung von Seite 1 Für die bauliche Umsetzung der Erneuerung des Südschnellweges werden aktuell weitere Vorbereitungen getroffen. Zu diesen vorbereitenden Arbeiten gehören sogenannte Kampfmittelsondierungen. Diese erfolgen auf privaten Flächen aber auch im öffentlichen Verkehrsraum rund um den Südschnellweg.

Der Bauherr ist verpflichtet, diese Untersuchungen zu veranlassen. Die Feststellung der Kampfmittelfreiheit ist Voraussetzung für die spätere Baudurchführung.

Darüber hinaus werden in den kommenden Wochen auch Versorgungsleitungen im Boden umgelegt, die der künftigen Behelfsbrücke und dem Tunnel im Weg liegen. Diese Arbeiten werden durch die jeweiligen Leitungsbetreiber ausgeführt. Die NLStBV wird hierzu gesondert informieren.